

Impulse zum EG

### **391 Jesu, geh voran**

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725, London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778

Musik: Adam Dreese 1698

#### **Liedandacht**

von Pfarrerin Dr. Karoline Rittberger-Klas (Tübingen)

SWR2 Lied am Sonntag am 13. Oktober 2013

(Die Strophen wurden eingespielt, können aber auch gesungen werden. Die kursiv gedruckten Abschnitte können von einer weiteren Person gelesen werden.)

Jesu, geh voran auf der Lebensbahn - Generationen von Konfirmanden und Hochzeitspaaren wurden mit dieser Melodie auf ihren weiteren Lebensweg geschickt. Das fromme Lied, das gleichzeitig wie ein Plädoyer für ein wohlgeordnetes bürgerliches Leben wirkt, scheint wie gemacht für solche Anlässe.

- EG 391,1 -

Mir selbst ist das Lied lange eher fremd geblieben. Vor allem die zweite Strophe, die Selbstdisziplin und Leidensfähigkeit besingt.

- EG 391,2 -

Beklage dich niemals, egal was geschieht, denn der Lohn folgt im Himmel - so verstanden, finde ich, ist das eine problematische Maxime. Sie kann nicht nur persönlich schlimme Folgen haben, sondern ist auch politisch lange Zeit missbraucht worden.

Meine Sicht auf das Lied hat sich allerdings verändert, als ich mehr über seinen Verfasser erfahren habe. Als der junge Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf 1721 diese Zeilen dichtet, hat er anderes im Sinn: Er ist weit entfernt davon, junge Menschen auf ein der weltlichen und geistlichen Obrigkeit genehmes Leben einzuschwören. Im Gegenteil: Der gerade volljährig gewordene Graf, ausgestattet mit einer brillanten Auffassungsgabe und einem rastlosen Geist, ist getrieben von einer glühenden Jesus-Frömmigkeit. Und er steht sowohl der konfessionell gespaltenen Amtskirche seiner Zeit als auch dem Staat kritisch gegenüber.

Nur unwillig hat er eine erste Stelle in der oft korrupten Staatsverwaltung angenommen, die gesellschaftlichen Vergnügungen des Adels umgeht er.

Er fürchtet, all das könnte seine Hingabe an Jesus gefährden.

Auch Zinzendorfs Poesie sperrt sich in ihrer ursprünglichen Form gegen den bürgerlichen Hausgebrauch. Die heute als vierte Strophe gebrauchten Verse stammen aus Zinzendorfs Seelenbräutigam-Lied. Und sie enthalten im Original Bilder, die für spätere Gesangbücher ungeeignet schienen:

„Ordne meinen Gang, Liebster, lebenslang:  
Führst du mich durch trockne Wüsten,  
schenke mir aus deinen Brüsten.  
Tu mir nach dem Lauf eine Türe auf.“

Aus Zinzendorfs „Wüsten“ werden später „rauhe Wege“, auf die sich ganz unverfänglich die „nöt'ge Pflege“ reimt.

- EG 391,4 -

Zinzendorf jedoch bleibt ein unkonventioneller Mann, sein Leben lang. Er überwindet Konfessionsgrenzen und setzt mit seiner Herrnhuter Brüdergemeine Maßstäbe für ein gemeinschaftliches Leben und einen erneuerten Gottesdienst. Er bereist für seine Missionsbemühungen die halbe Welt und setzt sich für die Rechte der in der Karibik versklavten Afrikaner ein.

Dass seine Lieder eine biedere Bearbeitung erfahren haben, bescherte ihnen eine weite Verbreitung. Aber mir hilft es, wenn ich den unangepassten, die Grenzen seiner Zeit sprengenden Geist Zinzendorfs durch die braven Liedstrophen hindurchhöre.

Dann merke ich, dass es diesen Zeilen nicht zuerst darum geht, einen ordentlichen Lebenswandel fördern. Es geht um mehr: Um eine radikale Orientierung an Jesus. Die kann es auch nötig machen, unangepasst, ja unordentlich zu leben. Zu protestieren, wenn etwas dem Vorbild Jesu nicht entspricht. Und manchmal tatsächlich auch Lasten zu ertragen. In diesem Sinne kann ich dieses alte Lied auch wieder ganz neu singen: Jesu, geh voran auf der Lebensbahn

(Quelle: [www.kirche-im-swr.de](http://www.kirche-im-swr.de), Autor\*innen/SWR2)

### **Copyright-Hinweise**

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.